

### Handschriften- und Zukunftsdeutung.

Nach Angabe Ihres eigenhändig geschriebenen Geburtsdatums und genauer Adresse erhalten Sie Ihre genaue **Charakter- und Zukunftsbeschreibung** auf Grund **graphologischer** und **astrologischer Wissenschaft** (Sterndeutung). Heute noch schreiben. Sofort erfolgt Antwort. Rückporto erbeten.

**Emil Schmid, München, Oberanger 24, II.**

### An unsere Leser!

Der Umfang der Literatur unserer Schönheitspflege ist um ein wertvolles Werk vergrößert worden.

Es führt den Namen „Schönheits-Magazin“, und in ihm sind jahrzehntelange Erfahrungen eines unserer ältesten Spezialhäuser für Schönheitspflege zusammengetragen. Das Schönheits-Magazin enthält unter anderem aus-

führliche Abhandlungen über Wechselbeziehungen zwischen Körper und Seele mit Bezug auf die Schönheitspflege, die Beschreibung, Verhütung, Beseitigung sämtlicher Teintfehler, die Entstehungsursache und die Beseitigung von Falten und Alterserscheinungen, eine ausführliche Anleitung zur Gesichtsbehandlung mit reichen Illustrationen usw. Das Werk ist 104 Seiten stark und kostet RM 1,— franko und verpackungsfrei; erschienen bei Schröder-Schenke, Berlin W 98, Potsdamer Strasse 26 B.

## Zunehmende Degeneration

1. Fortsetzung.

Das Grundleiden der fast zahllosen Kulturkrankheiten ist die enorm verbreitete Darmschwäche. Als deren Ursache wird von vielen die immer mehr zunehmende Verfeinerung unserer Ernährung angegeben. Richtiger aber ist es wohl, dies als die Folge der Darmschwäche zu betrachten. Denn das Verlangen nach Feinkost entsteht nur bei dem geringen Appetit des Darmschwachen. Statt solche Menschen nun zu ermahnen, den Darm so zu pflegen, dass immer guter Appetit vorhanden ist, wird in geradezu verderblicher Art gemahnt, ja nicht zuviel zu essen und immer nur das Leichtverdauliche zu bevorzugen. Infolgedessen bleiben dem Darm die ihm unentbehrlichen und im Schwerverdaulichen fast immer vorhandenen Anreize vorenthalten. Die Darmtätigkeit wird immer geringer und zieht bald die chronische Verstopfung nach sich.

Viele einsichtsvolle Kliniker (vgl. Geh. Med.-Rat Prof. C. v. Noorden „Klinik der Darmkrankheiten“ u. a.) haben schon oft gemahnt, zur groben Kost zurückzukehren, und weisen darauf hin, dass dieser Kostwechsel auch von Greisen gut vertragen wird. Zu Höchstleistungen solle man den Darm erziehen, und zwar schon von frühester Kindheit an. Wie gesund die Leute mit starkem Darm immer bleiben, sagt sehr deutlich Chefarzt Dr. O. Loose in seinem Werk „Grundlagen der Heilung“ wie folgt:

„Jeder von uns kennt Menschen, die trotz reichlicher Ernährung und trotz fehlender körperlicher Anstrengung zeitlebens unter dem Durchschnittsgewicht bleiben, aber nie ernstlich krank sind, während im Gegensatz dazu volle, von Gesundheit scheinbar strotzende Personen von allerlei Leiden befallen werden, die nur schwer ganz zu beseitigen sind.“

Mit der chronischen Verstopfung beginnt auch eine Allgemeinerkrankung, die viele Jahre bestehen kann, ohne bemerkt zu werden. Schon mangelnde Vollkraft oder fehlende Frische sind Zeichen einer solchen Erkrankung.

Wie sich die Allgemeinerkrankung entwickelt, darüber sind schon genügende Feststellungen vorhanden. Einzelheiten darüber im nächsten Heft.



## Tattersall Beermann

Inhaber Deutscher Offizier-Verein

am Bahnhof Zoologischer Garten **BERLIN** am Bahnhof Zoologischer Garten

**Ein Reitkursus, 10 Stunden, Mark 45,—**